

Vorlage Nr.: 2023/1312

Verantwortlich: **Dez. 6**
Dienststelle: **Tiefbauamt**

Erhöhte Aufwendungen für Energie- und Betriebsstoffe im Klärwerk Überplanmäßige Aufwendungen

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Hauptausschuss	05.12.2023	24.2	N	Vorberatung
Gemeinderat	19.12.2023	23	Ö	Entscheidung

Kurzfassung

Der Gemeinderat genehmigt nach Vorberatung im Hauptausschuss die überplanmäßigen Aufwendungen für Energie- und Betriebsstoffe im Jahr 2023.

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☒ Nein ☐	
☐ Investition ☒ Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: 5 Mio. Euro Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung ☐ bereits vollständig budgetiert ☒ teilweise budgetiert ☐ nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch ☒ Mehrerträge/-einzahlung ☐ Wegfall bestehender Aufgaben ☐ Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein ☒	Ja ☐	positiv ☐ negativ ☐	geringfügig ☐ erheblich ☐
IQ-relevant	Nein ☒	Ja ☐	Korridortheema:	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein ☒	Ja ☐	abgestimmt mit	

Erläuterungen

Bedingt durch die enorm gestiegenen Energiekosten sowie für verschiedene Betriebsstoffe im Klärwerk, wie Fällmittel, Aktivkohle u. a., reicht der Ansatz hier nicht aus. Besonders gravierend wirken sich die enorm gestiegenen Strompreise aus, sie liegen etwa 220 % über den Preisen der Vorjahre.

Der zusätzliche Bedarf von 5.000.000 Euro kann durch Mehrerträge aus der Gewerbesteuer sowie Mitteln aus der Deckungsreserve gedeckt werden.

Da die Höhe des Zusatzbedarfs aufgrund der enormen Preisunsicherheiten erst zum Jahreswechsel ermittelbar war, konnte die Vorlage erst jetzt erstellt werden.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat genehmigt nach Vorberatung im Hauptausschuss die überplanmäßigen Aufwendungen für Energie- und Betriebsstoffe im Jahr 2023.